

## Gemeinde Schwielowsee

### Niederschrift zur Sitzung Nr.07/2003 der Gemeindevertretung Schwielowsee

Sitzungstermin: **Mittwoch, 2003-10-01, 19:00 Uhr**  
Sitzungsort: **Gaststätte „Börsianer“, Caputher Chaussee 4, OT Geltow  
14542 Schwielowsee**

#### Öffentlicher Teil

##### TOP 01 **Begrüßung**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Büchner, eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung.

##### TOP 02 **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wurde festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 14 Gemeindevertretern und der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste).

Es fehlen: Herr Grunow (BBS), Herr Scheidereiter (BBS), Herr Dr. Vad (CDU/FDP) – entschuldigt, Herr Gertner (CDU(FDP))

Es waren weiterhin anwesend: Frau Murin – Fachbereichsleiterin Bauverwaltung, Frau Neumann – Fachbereichsleiterin Finanzen, Herr Zeeb – Fachbereichsleiter Ordnung/Sicherheit, Frau Franke – Büroleiterin Zentrale Steuerung, Herr Brehm-Büro Ahner/Brehm.

##### TOP 03 **Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Büchner verweist darauf, dass die Vorlagen TOP 09 und TOP 16 mit den soeben verteilten Vorlagen ausgetauscht werden müssen.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

15 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

##### TOP 04 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift**

Die Sitzungsniederschrift gilt ohne Veränderungen oder Ergänzungen als angenommen und bestätigt.

15 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen;

##### TOP 05 **Festlegung der Mitunterzeichnung des Protokolls**

Die zweite Unterschrift leistet Herr Heiko Hüller (CDU/FDP).

##### TOP 06 **Bericht der Bürgermeisterin**

Der Bericht wird durch Frau Hoppe abgegeben:

Folgende wichtige Termine wurden von ihr in den letzten Wochen wahrgenommen:

28.08.2003 - Antrittsbesuch bei dem Bürgermeister Wardin aus Beelitz,

03.09.2003 - Besuch des Gewerbegebietes in Ferch, Firma ABB, Herr Vietsch

08.09.2003 - Besuch der Vorstandssitzung des Caputher Sportvereines 1881 e.V.

12.09.2003 - Gesellenfreisprechung der Tischlerinnung Potsdam im Märkischen Gildehaus, Grußwort

14.09.2003 - Brand in Ferch, Alarm wurde ca. um 22.11 Uhr ausgelöst, Hinweis Imbiß Mühlengrund, 2. Einsatz um 22.19 Uhr mit dem Hinweis Dachstuhlbrand

am Kossätenhaus in Ferch in der Beelitzer Straße 1. Der Einsatz dauerte bis 1 Uhr morgens und wurde von den Wehren Ferch, Geltow, Caputh und Neuseddin unterstützt. Sie bedankt sich bei der gesamten Wehr. Nur durch das sofortige und umsichtige Handeln wurde noch größerer Schaden abgewehrt.

17.09.2003 - Gespräch mit der Bürgerinitiative „Rettet die 100-jährige Lindenallee“ im Fährhaus Caputh

18.09.2003 - Besuch des Jahresempfanges des Befehlshabers des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr Herrn Generalleutnant Friedrich Riechmann in Geltow

20.09.2003 - Teilnahme an der Festveranstaltung zum 10-jährigen Bestehen der Gemeinde Neuseddin, Grußwort aus Schwielowsee

21.09.2003 - 4. Fahrradsonntag der Gemeinde Schwielowsee, Dank an alle Vereine, Verbände und Bürger, die bei der Vorbereitung tatkräftig mithalfen.

27.09.2003 - Ernte- und Vereinsfest in Geltow und gleichzeitig 1010 Jahre Geltow, Sie bedankt sich besonders bei dem Ortsbürgermeister Herrn Dr. Ofcsarik.

30.09.2003 - Eröffnung der Ausstellung der Ergebnisse der Projektwoche der Realschule Caputh im Heimathaus

Aus dem Fachbereich Finanzen trägt Frau Hoppe Folgendes vor:

Der 2. Nachtrag zum Haushalt 2003 wurde mit den Ortsbürgermeistern, dem Finanz- und Liegenschaftsausschuss (FLA) und dem Hauptausschuss beraten. Ziel ist es, den Entwurf in der heutigen Gemeindevertreterversammlung zu beschließen. Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss hatte Festlegungen getroffen, die in die Beschlussvorlage eingeflossen sind. Es kommt zu einer Erhöhung der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 145.900,00 EUR, im Vermögenshaushalt zu einer Verringerung der Einnahmen und Ausgaben von 1.011.700,00 EUR.

Der Haushalt 2004 wird derzeit vorbereitet. Es ist beabsichtigt, am 29.10.2003 im FLA erste Informationen zu geben. Den Ortsbeiräten soll der Haushalt am 24./25./26.11.2003 erstmals vorgestellt werden, den Ausschüssen in den Beratungen vom 01.12. bis 04.12.2003. In die Gemeindevertretung soll er am 17.12.03 eingebracht werden.

Die Verwaltung ist derzeit dabei, die bestehenden Satzungen den neuen Erfordernissen nach dem Zusammenschluss der drei Gemeinden anzupassen.

Der FLA hat in seiner Beratung am 10.09.2003 über den Entwurf einer geänderten Satzung zur Erhebung der Gebühr Wasser- und Bodenverband und Zweitwohnungssteuer beraten. Die Satzungen werden im Oktober nochmals beraten. Das 2. Entlastungsgesetz wird zurzeit im Landtag beraten und soll Ende November verabschiedet werden. Damit wäre der Aufwand der Kommune für die Erhebung der Gebühr des Wasser- und Bodenverbandes reduziert, da eine Erhebung mit der Grundsteuer angedacht ist.

Die Zweitwohnungssteuersatzung wurde der neuesten Rechtsprechung angepaßt. Sie soll für die Gemeinde insgesamt Anwendung finden. Zurzeit wird der Steuersatz noch geprüft.

Die Hundesteuersatzung steht heute zur Abstimmung. Die Gemeindevertretung hat insbesondere über die Höhe des Steuersatzes zu entscheiden. Dazu wurde eine statistische Übersicht erarbeitet, um die Steuersätze in den Nachbargemeinden betrachten zu können.

Ebenfalls im Oktober wird eine der neuesten Rechtsprechung und für die Ortsteile angepaßte Straßenausbaubeitragssatzung eingebracht.

Des Weiteren eine neu erarbeitete Erschließungsbeitragssatzung für

Straßenneubau. Bislang liegt diese nur für den Ortsteil Ferch vor, da die Gemeinde eine Erschließungsstraße im Gewerbegebiet vor einigen Jahren errichten mußte.

Aus dem Fachbereich Bauverwaltung trägt Frau Hoppe Folgendes vor:

#### **OT Ferch**

Gaedehaus: Nach dem Brand am Gaedehaus wurde bei einem gemeinsamen Termin mit dem Sanierungsträger und der B.B.S.M. die weitere Verfahrensweise zur Sicherung und Sanierung des Gebäudes beraten. Bis Ende Oktober sollte ein Antrag sowie die Prüfung der Sicherungsmaßnahmen im Zusammenhang einer Ordnungsmaßnahme durchgeführt werden. Die Förderung dieser Sicherungsmaßnahme im Rahmen des Sanierungsgebietes wurde in Aussicht gestellt. Das Gebäude sollte vor Beginn der Schlechtwetterperiode auf jeden Fall gesichert werden.

Kita-Anbau: Für diese Maßnahme läuft zurzeit das Bauantragsverfahren.

Öffnung des Fußweges zwischen Hoher Weg und Dorfstraße: Im Zuge der Realisierung des Sanierungsgebietes wurden erste Schritte unternommen, den öffentlichen Weg zwischen dem Hohen Weg und der Dorfstraße wieder herzustellen. Eine Anwohnerversammlung hat bereits stattgefunden. Die Bauverwaltung wird nach Rücksprache mit dem Sanierungsträger die Maßnahmen einleiten und voraussichtlich noch dieses Jahr realisieren.

Europaradweg: Gegenwärtig werden die Restarbeiten am weiteren Teilabschnitt des Europaradweges durchgeführt. Danach stehen den Radfahrern weitere attraktive Wege zur Nutzung zur Verfügung. Es sei an dieser Stelle jedoch schon der Hinweis gestattet, dass auf dem Europaradweg kein Winterdienst durch die Gemeinde Schwielowsee durchgeführt wird. Entsprechende Hinweisschilder sollten durch alle Nutzer beachtet werden.

Mühlengrund 3. BA: Die Straßenbaumaßnahme des Landkreises verläuft zurzeit planmäßig. Wir gehen davon aus, dass die wesentlichen Arbeiten bis zum Jahresende abgeschlossen sind.

Sanierung Sozialgebäude Sportbau: Am 18.09.2003 fand die Submission zum 2. BA der Sanierung des Sozialgebäudes statt. Vorgesehen ist die Umverlegung des Gasanschlusses, Dachdeckerarbeiten, Elektro und Trockenbau, Tischlerarbeiten, Bodenbelagsarbeiten und Maler- und Tapezierarbeiten. Die aktuelle Auftragssumme liegt bei 92.000,00 EUR. Begonnen wird in der 42. Kalenderwoche (ab 13. Oktober).

#### **OT Geltow**

Geh- und Radweg, Alt-Geltow: Für den über das Gemeindefinanzierungsgesetz geförderten Geh- und Radweg in Alt-Geltow, Ortsausgang in Richtung Wildpark-West, läuft derzeit die Ausschreibung. Der Baubeginn ist voraussichtlich für den 12.11.2003 geplant.

#### **OT Caputh**

Sanierung Schulsporthalle Caputh – Sanitärtrakt Mädchen und Jungen: Nach Freigabe der Haushaltsstelle durch den Fachbereich Finanzen erfolgt jetzt möglichst zeitnah die Veröffentlichung im Ausschreibungsblatt des Landes Brandenburg sowie in „Der Havelbote“. Aus heutiger Sicht kann dann die Auftragsvergabe zum Ende des Monats November erfolgen. Bei einer kalkulierten Bauzeit von ca. drei Monaten ist die Fertigstellung der Maßnahme für den Monat März 2004 geplant.

Kosten für die Stieleiche: Für das Fällen der Stieleiche in der Straße der Einheit wurden mehrere Angebote eingeholt. Das günstigste lag bei 1.860,00 EUR brutto.

Straße der Einheit: Nachdem dem öffentlich bestellten Gutachter, Herrn Prof. Dr. Jesch, die geänderten Ausbauvarianten vorgelegt wurden, gibt es von ihm eine

erste Stellungnahme. Für die Vorlage bei der Unteren Naturschutzbehörde müssen noch einzelne Untersuchungen an jedem zu fällenden Baum stattfinden. Diese sind zurzeit noch nicht abgeschlossen. Wir gehen davon aus, dass wir Ende Oktober/Anfang November eine Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde erhalten. Danach wird das geänderte Ausbauprogramm vorbereitet und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt. Vorab wird eine Prüfung der Planung durch das Brandenburgische Straßenbauamt erfolgen.

#### **Gemeinde Schwielowsee**

Seit dem 01.09.2003 sind der Bauverwaltung vier ABM-Kräfte bewilligt worden. Ihre erste Maßnahme in Vorbereitung des Fahrradsontages war das Freischneiden der Radwege zwischen den OT Caputh und Ferch. Dieses wurde mit einem großen Engagement bewältigt. Die ABM-Kräfte wirken unterstützend in allen drei Bauhöfen.

### **TOP 07**

#### **Einwohnerfragestunde**

Herr Ladner fragt an, ob der Gemeindevertretung bekannt ist, dass dem Fördermittelgeber mitgeteilt wurde, dass eine Ausbaubreite von 5,50 m und eine Tiefe von 0,50 m Ausbau der Straße der Einheit auch akzeptiert wird.

Frau Murin antwortet, dass diese Informationen bekannt sind, aber aufgrund der beabsichtigten Parkanordnung eine Breite von 6.00 m empfohlen wird. Die Höhe des Straßenaufbaus ist abhängig von der Bauklasse und vom Baugrund sowie vom geplanten Straßenbau. Eine entsprechende Empfehlung wird an die Gemeindevertretung herangetragen.

Herr Dr. Lüdecke fragt an, wie der Stand bezüglich der Regionalplanung in Ferch für die Zukunft geplant wird.

Frau Hoppe erklärt, dass der Regionalplan außer Kraft gesetzt wurde. Dem fügt Frau Murin hinzu, dass die Außerkraftsetzung durch festgestellte Formfehler erfolgte. Die Orientierungswerte haben alle drei Gemeinden überschritten.

Es wird die Frage von Herrn Freundner gestellt, ob sich im Zuge des Ausbaus der Straße der Einheit die 30-Zone (rechts vor links) ändert.

Frau Hoppe antwortet, dass nach derzeitigem Planungsstand dies so vorgesehen ist, es wird geprüft ob es durchsetzbar ist.

Herr Birkholz fragt an, wann es geplant ist, die F.-v.-Schill-Straße auszubauen.

Frau Hoppe erklärt, dass Haushaltssperren verhängt wurden. Frau Neumann führt weiterhin aus, dass diese Haushaltssperren auch in 2003 noch gültig sind, da weniger Grundstücke als geplant verkauft werden konnten. Der Ausbau ist mit 135.000,00 EUR geplant. In der letzten FLA-Sitzung wurde über einen grundhaften Ausbau beraten. Wenn diese Frage geklärt ist, dann wird die Haushaltsstelle wieder freigegeben. Diese Festlegung gilt ebenso für andere Straßen.

### **TOP 08**

#### **Entlassung des stellvertretenden Amtwehrführers aus dem Ehrenamt**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

#### **Beschluss Nr. 03-10-77**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Kameraden Marius Manthey, geb. am 07.08.1972 in Potsdam, wohnhaft in Schwielowsee, OT Ferch, Beelitzer Straße 39, aus dem Ehrenamt des stellvertretenden Amtwehrführers mit Wirkung zum 12.06.2003 zu entlassen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, Herrn Manthey die Entlassungsurkunde auszuhändigen.

15 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Frau Hoppe bedankt sich bei Herrn Manthey für die bisher geleistete Arbeit.

**TOP 09**

**Beschlussfassung zum Aufstellungsbeschluss eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit integrierten grünordnerischen Festsetzungen „Kastanienhof Kammerode“**

Da die Beschlussvorlage zur heutigen Sitzung ausgetauscht werden musste, schlägt Frau Martins für das BürgerBündnis vor, bei der nächsten Planung der Sitzungen Hauptausschuss und Gemeindevertretung nicht nur eine Woche verstreichen zu lassen, sondern zwei Wochen, um zu gewährleisten, dass Beschlussvorlagen ordnungsgemäß geändert und dann versendet werden können.

Frau Murin erläutert, dass im Antrag die Schaffung von fünf Baugrundstücken geplant ist. Es wird derzeit geprüft, ob es möglich ist, nur drei zu planen. Fünf geplante Baugrundstücke bedürfen ein Planverfahren, drei eventuell nicht.

Auf die Frage von Herrn Teichmann, ob mit dem Bauherren gesprochen wurde, dass er eventuell seinen Antrag dann zurückziehen wird, antwortet Frau Murin, dass er ihn bisher nicht zurückzieht, da eine Stellungnahme des Planungsamtes für den Bau von drei Häusern ohne B-Plan noch nicht vorliegt.

**Beschluss Nr. 03-10-78**

Für das in der Anlage gekennzeichnete Gebiet soll ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt werden. Das Plangebiet umfasst das Flurstück 1 der Flur 3 in der Gemarkung Ferch. Das gesamte Gebiet umfasst eine Fläche von 9.693 m<sup>2</sup>.

Planziele:

Der private Investor, Herr Goetz Hoffmann von Waldau, beabsichtigt die Rekonstruktion des „Kastanienhofes“ im OT Ferch, Kammerode der Gemeinde Schwielowsee. Ferner ist die Schaffung von fünf Baugrundstücken und einer privaten Erschließungsstraße geplant.

1 Jastimmen, 9 Neinstimmen, 5 Enthaltungen

Damit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt.

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 10**

**Beschlussfassung über die frühzeitige Beteiligung der Bürger gem. § 3, Abs. 1 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Kastanienhof Kammerode“**

Da der Beschlussvorschlag zum TOP 09 abgelehnt wurde, ist dieser TOP nicht mehr relevant und wird nicht behandelt.

**TOP 11**

**Beschlussfassung zum Abwägungsbeschluss zum B-Plan II/92 „Wiesenweg A“, OT Ferch**

Frau Murin erläutert, dass in den einzelnen Gremien ausreichend darüber beraten wurde. Die Gemeindevertreter haben sich intensiv mit den Abwägungsvorschlägen befasst. Es werden keine Anmerkungen von Gemeindevertretern getätigt.

**Beschluss Nr. 03-10-79**

Die Gemeindevertretung billigt die Abwägung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB sowie die Beteiligung der Bürger gem. BauGB § 3 Abs. 1 + 2 zum Bebauungsplan II/92 „Wiesenweg A“ der Gemeinde Schwielowsee. Das Ergebnis der Abwägung ist in der Anlage zum Abwägungsbeschluss dokumentiert. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

15 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 12      Beschlussfassung zum Satzungsbeschluss über den B-Plan II/92 „Wiesenweg A“ mit integrierten grünordnerischen Festsetzungen und Begründung, OT Ferch**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Beschluss Nr. 03-10-80**

Der Bebauungsplan II/92 „Wiesenweg A“ der Gemeinde Schwielowsee, OT Ferch mit Stand vom 01.10.2003, bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen, wird als Satzung beschlossen.

Die Begründung wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Bebauungsplan das Verfahren nach § 10 Abs. 3 BauGB durchzuführen.

15 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 13      Beschlussfassung über die Durchführung externer Ausgleichsmaßnahmen in Form von Waldumbau eines Kiefernbestandes, OT Ferch**

In diesem Zusammenhang regt Herr Hartmann an, sich wieder mit der Problematik eines „Ökokonto“ zu befassen.

Frau Hoppe erklärt, dass in der nächsten Sitzung des Bauausschusses dies auf die Tagesordnung gesetzt wird.

**Beschluss Nr. 03-10-81**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen, die gemäß der entsprechenden Festsetzungen des Bebauungsplanes II/92 „Wiesenweg A“ außerhalb des Plangebiets durchgeführt werden sollen. Der Waldumbau eines Kiefernbestandes durch Voranbau in einem Mischbestand auf einer Fläche von 0,75 ha wird vorgenommen.

15 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 14      Beschlussfassung zum Entwurf, Stand August 2003, des B-Plans Nr. 01/2001, „Recyclinganlage Ferch“, OT Ferch**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

#### **Beschluss Nr. 03-10-82**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 01/2001 „Recyclinganlage Ferch“ mit Stand August 2003 mit Begründung. Dieser wird in der vorliegenden Form gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die betroffenen Träger öffentlicher Belange nach § 4 BauGB zu beteiligen.

15 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **TOP 15**

#### **Beschlussfassung zum Abwägungsbeschluss innerhalb des Planverfahrens des B-Plans „Uferbereich Geltow“, OT Geltow**

Herr Bothe bemängelt, dass Eingaben von Bürgern nicht in jedem Fall in den Plan eingearbeitet würden. Eine weitere Entwicklung ist nach diesem Plan nicht möglich.

Darauf erläutert Herr Teichmann, dass dieser Plan hinreichend diskutiert wurde. Es musste zur Kenntnis genommen werden, dass schon viele finanzielle Mittel eingeflossen sind. Ebenfalls soll mit diesem Plan Einfluss auf das Bauverhalten der Bürger genommen werden.

Herr Dr. Knoblich möchte nochmals geprüft wissen, wie sich die Untere Naturschutzbehörde geäußert hat.

Herr Hartmann stellt den Antrag, im Block abzustimmen, da sich die Gemeindevertreter intensiv mit dem Inhalt der Abwägungsvorschläge befasst haben.

#### **Beschluss Nr. 03-10-83**

Die Gemeindevertretung billigt die Abwägung des B-Plans „Uferbereich Geltow“ mit Stand vom 31.07.2002 der beteiligten öffentlichen Belange und der von den betroffenen Bürgern vorgebrachten Bedenken und Anregungen innerhalb der frühzeitigen Bürgerbeteiligung.

12 Jastimmen, 2 Neinstimmen, 1 Enthaltung

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **TOP 16**

#### **Beschlussfassung zum Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB des B-Plans „Uferbereich Geltow“, OT Geltow**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

#### **Beschluss Nr. 03-10-84**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee billigt den Entwurf des B-Plans „Uferbereich Geltow“ nach Einarbeitung der Abwägung aus der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Bürger und beschließt gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der Geltungsbereich ist gemäß Anlage mit einer gestrichelten Linie dargestellt

und ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Gemeindevertretung beschließt weiterhin, die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zeitlich mit der Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Die Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB findet nach vorhergehender ortsüblicher Bekanntmachung im Amtsblatt für die Gemeinde Schwielowsee statt.

12 Jastimmen, 2 Neinstimmen, 1 Enthaltung

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## TOP 17

### **Beschlussfassung zur 2. Nachtragssatzung zum Haushaltsplan 2003**

Frau Neumann gibt Erläuterungen ab:

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss hat Festlegungen getroffen, die in die Beschlussvorlage eingeflossen sind.

- Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss bittet um einen Nachweis der Einnahmen aus Gewerbesteuer im Jahr 2003 zum 31.12.2003.
- Die Kosten der Feuerwehren sollten in einer Gegenüberstellung prüffähig dargelegt werden.
- Die Erhöhung der Bewirtschaftungskosten Sportverein Caputh wird gerügt. Es ist in der Haushaltsstelle 5600. 5400 ein Sperrvermerk anzubringen.
- Über die Zusammenfassung der laufenden baulichen Unterhaltung in gemeindlichen Objekten ist nachzudenken.
- Die Benutzungsentgelte für gemeindlich genutzte Gebäude sollten zukünftig nach Vorschlag des Finanz- und Liegenschaftsausschusses in die Hand der Verwaltung gegeben werden. Dies ist zu prüfen.
- Bei der Bepflanzung von öffentlichen Flächen sollten kostengünstigere Varianten überprüft werden. Wiederkehrende Pflanzen sind einzusetzen.
- Im Vorbericht wurden die Veränderungen zum bestehenden Haushalt dargelegt.

Weitere Begründungen wurden den Einzelplänen vorangestellt. Es kommt zu einer Erhöhung der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 145.900 € , im Vermögenshaushalt zu einer Verringerung der Einnahmen und Ausgaben von 1.011.700 €. Die Rücklagenentnahme wurde von bisher 130.800 € auf 212.500 € erhöht. Damit verbleiben Rücklagen in Höhe von 344.500 €. Die geforderte allgemeine Rücklage in Höhe von 2.v.H. der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes wird erbracht. Sie beträgt 186.100 €. Die Zuführung vom Vermögenshaushalt in den Verwaltungshaushalt wurde um 82.900 € erhöht. Die optional vorgesehenen Verkäufe mußten reduziert werden. Gründe dafür sind die teilweise ergebnislos verlaufenen Ausschreibungen, teilweise werden die Verkäufe erst 2004 kassenwirksam. Es sind 769.800 €. Davon fließen 338.000 € in Haushaltsreste 2002 für den Ortsteil Ferch. Ein Ausgleich wurde in Geltow durch die erhöhten Einnahmen bei Kanalanschlussbeiträgen von 235.000 € gewährleistet. Beim 3.Bauabschnitt Wildpark-West ergeben sich durch zusätzliche Grundstücksteilung, höhere Bruttogeschoßfläche und Vorhandensein eines B-Planes Am Ufer 2 Mehreinnahmen von 185.000 €. Bei der Erschließung Alt Geltow ergeben sich zusätzliche Einnahmen durch die Erschließung des Baumarktes. Maßnahmen im Vermögenshaushalt wurden teilweise als Verpflichtungsermächtigungen für 2004 festgelegt. Sie werden in 2003 begonnen. Die Verpflichtungsermächtigungen wurden von 768.000 € auf 1.369.000 € erhöht.

Zu nennenswerten Steuerausfällen ist es im Verwaltungshaushalt nicht gekommen. Die Einnahmen Wasser- u. Bodenverband werden in 2004 für 2003 erfolgen. Ebenfalls die veränderten Einnahmen der Zweitwohnungssteuer und Hundesteuer. Die Zuschüsse an die Stadt Potsdam zur Fremdbetreuung von Kindern aus unserer Gemeinde wurden um 100.000 € erhöht. Bereits im Vorbericht zum Haushalt

2003 wurde darauf verwiesen, daß eine Kürzung bei den Zuschüssen durchgeführt wurde, da davon auszugehen war, daß durch die Satzungsänderung der Stadt Potsdam die Zuschüsse geringer ausfallen werden. Die Abrechnung der Stadt basiert auf den Zahlen 2002. Dabei bleiben die erhöhten Einnahmen aus Kitabeiträgen seit Veränderung der Satzung unberührt.

Am 30.09.2003 fand eine Beratung mit dem Jugendamt statt. Es wurde vereinbart, daß im nächsten Jahr eine Rückverrechnung der Zuschüsse auf der Grundlage des Ergebnisses 2003 erfolgen wird. Gleichzeitig werden sich im Nachtragshaushalt 2004 die Zuschüsse reduzieren. Der FLA hat geeignete Werbemaßnahmen für die in unseren Einrichtungen, insbesondere Caputh, freien Kita- u. Hortplätze gefordert. Kostenreduzierungen sind bei Bewirtschaftungskosten unbedingt durchzusetzen. Des Weiteren sind die Essengeldeinnahmen durch Neukalkulation zu überprüfen und neu festzulegen. Die Erfüllung der Pflichtaufgaben stand bei der Erarbeitung des Nachtrags im Vordergrund.

Der FLA und der Hauptausschuss haben die Beschlussfassung empfohlen.

Herr Hartmann geht auf verschiedene Positionen im Haushalt ein:

1. Bepflanzung öffentlicher Flächen – 7.000,00 EUR müssten für die Pflege vorhandener Flächen eingesetzt werden. Frau Neumann antwortet, dass die Gemeinde vertraglich bezüglich der Bepflanzung gebunden ist.

2. Bezüglich der Straße der Einheit erläutert Frau Neumann, dass es sich bei dem Ausbau um eine Fördermittelmaßnahme handelt, welche im Haushalt dargestellt werden muss. Sie ist mit einer Haushaltssperre versehen.

3. Er schlägt vor, für die 170.000,00 EUR für Befestigungen von Straßen erst einmal Straßen fertig zu bauen. Der Bauausschuss sollte dazu Überlegungen durchführen.

Frau Martins regt seitens des BBS an, künftig einen Investitionsplan für alle drei Gemeinden aufzustellen. Frau Neumann sagt dazu, dass der FLA empfohlen hat, dieses im nächsten Jahr zu tun.

### **Beschluss Nr. 03-10-85**

Die Gemeindevertretung Schwielowsee beschließt die 2. Nachtragssatzung zum Haushaltsplan 2003 mit ihren Bestandteilen. Die Satzung ist der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorzulegen.

14 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 1 Enthaltung

## **TOP 18**

### **Beschlussfassung zur Hundesteuersatzung**

Es erfolgt eine rege Diskussion über das Für und Wider der vom Hauptausschuss vorgeschlagenen höheren Summen. Diskussionsgrundlage war eine Statistik zur Höhe der Hundesteuer in den umliegenden Gemeinden.

Herr Lahr-Eigen stellt den Antrag, über die ursprüngliche niedrigere Variante abzustimmen. ( 1. Hund 25,- €, 2. Hund 37,- €, 3. Hund 50,- €)

### **Beschluss Nr. 03-10-86**

Die Gemeindevertretung Schwielowsee beschließt die Hundesteuersatzung in der vorliegenden Form. Sie tritt mit Wirkung zum 01.01.2003 in Kraft.  
9 Jastimmen, 5 Neinstimmen, 1 Enthaltung

**TOP 19      Anfragen**

Frau Martins gibt die Kritik die von einigen Bürgern an das BBS herangetragen wurde hinsichtlich der Öffnungszeiten an die Verwaltung weiter. Sie schlägt vor, an einem Tag in der Woche ab 7:00 Uhr und einen weiteren Tag in der Woche bis 19:00 Uhr die Verwaltung geöffnet zu halten.

Herr Büchner beendet den öffentlichen Teil um 20:55 Uhr und stellt um 21:05 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.

**nichtöffentliche Sitzung**

Die Frage, ob die Auszubildende Nadine Schulz an der nichtöffentlichen Sitzung teilnehmen kann, wird einstimmig mit ja beantwortet.

**TOP 20      Bestätigung der Sitzungsniederschrift**

**TOP 21 - 28    Grundstücksangelegenheiten**

**TOP 29      Anfragen**

Gez. R. Büchner  
Vorsitzender der  
Gemeindevertretung

gez. H. Hüller  
Gemeindevertreter

gez. C. Bauers  
Protokoll

Hinweis:

Das vorstehende Protokoll wird vor der Bestätigung durch die Gemeindevertretung veröffentlicht und ist somit erst nach der nächsten Gemeindevertretersitzung rechtswirksam.